### Was leistet Familienbildung in der Region?

Familie als gesamtgesellschaftliche Aufgabe -Neue Formen des intergenerativen Miteinanders: Welchen Beitrag kann Familienbildung leisten?

Fachtagung am 27.11.2018
Deutsches Hygiene-Museum Dresden

Prof. Dr. Michel Constantin Hille

### Was erwartet uns?

- **Einstieg** 1 1.1 Das "Werden im Vergehen": Zwischen Reifen und Scheitern 1.2 Zeitdiagnose: Entgrenzungsprozesse und Orientierungsnöte 2 Intergenerativität in der Familienbildung 2.1 Intergenerativität? Reflektierte und moderierte Beziehungsarbeit! 2.2 Emergenz und Wertschöpfung - Chancen! 3 Zum Mehrwert "meiner" intergenerativen community
  - 4 Eine Vergewisserung zur intergenerativen Familienbildung

## 1.1 Das "Werden im Vergehen": Zwischen Reifen und Scheitern

Zugang 1: "Werden"

Zugang 2: "Vergehen"

Zugang 3: "Hilflosigkeit"

Zugang 4: "Leiden"

> Schlüssel Gewordenheitsbewusstsein

> Schlüssel Endlichkeitsbewusstsein

> Schlüssel Abhängigkeitsbewusstsein

> Schlüssel Grenzbewusstsein

(Kruse 2007, 2011 et al.)



Suche nach Vollendung! Wer bin ich?

r bin ich?

Suche nach dem Ziel! Wo muss ich hin?

Suche nach Halt! Wer seid Ihr?



Aktualisierung des Selbst

Gewissheit des Todes

Vergewisserung in der Mitwelt

## 1.2 Zeitdiagnose: Entgrenzungsprozesse und Orientierungsnöte

#### Aktuelle Daseinsphänomene...

- (1) Wegfall gemeinsamer Gewohnheiten und Rituale
- (2) Transformation von Orientierungsmöglichkeiten an Mitmenschen
- (3) Schwindende Greifbarkeit von Zielen zur Identitätsbildung
- (4) "Ich"-Erschütterung durch Informationsvielfalt
- (5) Komplexität von Handlungsoptionen in jedem Lebensbereich

(vgl. Hochgerner 2011/ Fritzsche 2008/ Trinczek 2002)



#### ...unter Entgrenzung von:

- Raum und Zeit
- Zyklizität
- Technik
- Arbeitswelt
- Lernen und Politik

(vgl. Böhnisch, Lenz, Schröer 2009 et al.)

Wertediffusion?



Suche nach sinnstiftenden Unterstützungssystemen!

### Intergenerativität: Verständnishorizont I

Intergenerativität als Begegnung zwischen Alt und Jung.

## Intergenerativität: Verständnishorizont II

Intergenerativität als ein Miteinander der Generationen.

## Intergenerativität: Verständnishorizont III

Intergenerativität als Dialog zwischen Generationen und Kulturen.

## Intergenerativität: Verständnishorizont IV

Intergenerativität
als Zusammenspiel der Emergenzen,
Sinnhorizonte und Kulturen <u>aller</u>
Generativitäten und Diversitäten
im Lebenszyklus.

# 2.1 Intergenerativität? Reflektierte und moderierte Beziehungsarbeit!

Lineare
Wissens
vermittlung

Intergenerativität: Verständnishorizont IV

Intergenerativität
als Zusammenspiel der Emergenzen,
Sinnhorizonte und Kulturen **aller**Generativitäten und Diversitäten
im Lebenszyklus

Lokale→ Weltaneignung

PRIORISIERENDE BEZIEHUNGSKULTUR

Kraftfeld Kontinuität

Kraftfeld **Zeit** 

Kraftfeld **Kompetenz** 

(ebd.)

Würdigung von Genuinität & Generativität

## 2.2 Emergenz und Wertschöpfung - Chancen!

#### Intergenerativität ist...

- Solidarisierung mit und Aneignung von...
- Humanisierung und Integration von...
- Kultivierung und Verantwortung von...
- Normalisierung und Bejahung von...

Grenzen des Lebens



Möglichkeiten in der Begrenzung

(Wedler 2015; Keil 2011 et al.)

institutionell

informell

aufsuchend

medial

(SSMSV 2015)

Aktives Suchen und Finden von Kraftzentren

Solidisierung durch teilende Dynamiken = Solidarität

Vergewisserung durch individuell-kollektive Leitwerte



Haltgebende Struktur

Emotionale Verlässlichkeit

# 3 Zum Mehrwert "meiner" intergenerativen community

(Sorgende) Sozialisationsinstanz(en)

Milieubildung als Grundidee



Funktionale Familialität

Sinnkonstruierende Familialität "Meine" (caring) communities stiften:

Regulat & Referenz

Funktionale Kommunalität

1

Sinnkonstruierende Kommunalität

intrapersonal



interpersonal

## 4 Eine Vergewisserung zur intergenerativen Familienbildung

Lebensalterintegral Lebensweltintegral

Geschlechterintegral Kulturintegral Sozialraumintegral

Nur CONTAINMENTS ermöglichen PLASTIZITÄT IM MINDSET!



Lebendige Expressivität

Erfahren von Diversität

Selbstthematisierung

Kunstvolles Neuanfangen

Szenisches Verstehen

Selbstkohärenz

**Naive Kreativität** 

**Biographische Würdigung** 

**Kollektives Gewahrwerden** 

Vulnerabilitätskultur

"Wir müssen alles fördern, was Liebe gedeihen lässt".

Arno Grün

## Quellenverzeichnis

Böhnisch, Lothar; Schröer, Wolfgang; Lenz, Karl (2009): Sozialisation und Bewältigung. Weinheim und München: Juventa. Fritzsche, Andreas (2008): Entgrenzung von Raum und Zeit. Beitragsformat Ein Gedanke. https://www.dr-andreas-fritzsche.de Hanses, Andreas (2010): Biographisches Wissen. Heuristische Optionen im Spannungsfeld diskursiver und lokaler Wissensarten. In: Griese, Birgit (Hrsg.): Subjekt - Idenität - Person? Wiesebaden: Verlag für Sozialwissenscahften. Hille, Michel Constantin (2011): Die Produktivität des Erduldens. Biographische Lebenswältigungsformen hochaltriger Männer in stationären Pflegeeinrichtungen. Dissertation. Dresden: Technische Universität Dresden.

Hille, Michel Constantin (2012): Grundbedingungen für generationenübergreifende Arbeit. Vortrag Fachtagung Solidarität zwischen den Generationen. Chemnitz. Solrais.

Hille, Michel Constantin (2015): Wenn Grenzen schmerzen? Gewalt und burnout in der Pflege! Impulsvortrag zur Fachtagung: Wenn Grenzen schmerzen. Dresden.

Hochgerner, Josef (2011): Sozialwissenschaften und gesellschaftlicher Wandel. Staat, Migration und Globalisierung. Universität Wien: Zentrum für Soziale Innovation.

Keil, Annelie (2011): Auf brüchigem Boden Land gewinnen. Gütersloh: Kösel-Verlag.

Kruse, Andreas (2007): Das letzte Lebensjahr. Stuttgart: Verlag Kohlhammer.

Kruse, Andreas (2011): Kreativität im Alter. Schriften des Marsilius-Kollegs. Heidelberg: Universitätsverlag Winter.

Lüscher, Kurt (2010): Generationen, Generationenbeziehungen, Generationenpolitik. Bern: Schweizereische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften.

Mannheim, Karl (1928): Das Problem der Generationen.

RKI (2015): Gesundheit in Deutschland. Berlin: RKI.

Schröer, Hubertus (2007): Miteinander sprechen. Dialog zwischen Generationen und Kulturen. Input Werkstattgespräch. München: Institut für interkulturelle Qualitätsentwicklung.

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz (2015): Analyse von Familienbildungsangeboten im Freistaat Sachsen. Abschlussbericht. Dresden: Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz.

Stanjek, Karl (Hrsg.) (2009): Sozialwissenschaften. Altenpflege konkret. Witzenhausen: Verlag Gustav Fischer.

Trinczek, Rainer (2002): Globalisierung in soziologischer Perspektive. In: Journal für Sozialwissenschaften und ihre Didaktik.

Wedler, Barbara (2015): Gewalt und Gewaltigkeit. Vortrag zur Fachtagung: Wenn Grenzen schmerzen. Dresden.

### **Impulsfrage**

"Alter Wein" in "neuen Schläuchen"... ...Warum müssen wir Intergenerativität "neu" erfinden?